

295. Die Samniter mit den verbündeten Galliern, Etruskern und Umbrem bei Sentinum von den Consuln N. Fabius und P. Decius, welcher letztere sich gleich seinem Vater dem Tode für das Vaterland weihet, entscheidend geschlagen.
290. Die Samniter wieder unterworfen.
282. Nochmaliger Aufstand der Samniter zusammen mit den Lucanern, Bruttiern und Tarentinern.
281. Die Tarentiner rufen den Pyrrhus, König von Epirus, zu Hülfe. Dessen Siege
280. bei Heraclea und
279. bei Asculum.
275. Pyrrhus von M' Curius Dentatus bei Beneventum geschlagen.
272. Samniter, Lucaner, Bruttier unterworfen. Tarent genommen.
266. Mit der Unterwerfung der Sallentiner und der jafinatischen Umbrem die Unterwerfung von ganz Mittel- und Unteritalien beendet.

### 3) Höhepunkt der römischen Kraft und Macht, 266 bis 146.

- 264—241. Erster punischer Krieg.
264. Die Römer, von einer Partei in Messana zu Hülfe gerufen, schlagen die Carthaginienser und den König Hiero von Syracus und bemächtigen sich Messana's.
262. Die Römer belagern Agrigent, schlagen den carthaginiensischen Feldherrn Hanno, welcher der Stadt zu Hülfe kommt, und erobern sie. Sie beschließen eine Kriegsflotte auszuzurüsten.
260. Seesieg des Consuln C. Duilius bei Myla über die Carthaginienser.